

Geschäftsjahr 2012: Gothaer Konzern wächst mit 3,2 Prozent deutlich über Markt

Alle Sparten trugen zum Konzern-Wachstum bei, Konzern-Gewinn legte um über 54,5 Prozent zu, Ergebnis aus Kapitalanlagen stieg um 28,0 Prozent, Konzern-Eigenkapital erhöhte sich um 29,5 Prozent

- **Alle Sparten trugen zum Konzern-Wachstum bei**
- **Konzern-Gewinn legte um über 54,5 Prozent zu**
- **Ergebnis aus Kapitalanlagen stieg um 28,0 Prozent**
- **Konzern-Eigenkapital erhöhte sich um 29,5 Prozent**

Der Gothaer Konzern blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2012 zurück: Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen 2012 um 3,2 Prozent auf 4.181 Mio. Euro (2011: 4.050 Mio. Euro) und damit über Marktniveau (Markt: 2,0 Prozent). Zum Konzernwachstum trugen alle Sparten bei: Das Segment Schaden/Unfall wuchs um 2,9 Prozent, der Bereich Leben um 3,0 Prozent und die Krankenversicherung um 4,3 Prozent. Der Konzern-Gewinn konnte um 54,5 Prozent auf 224 Mio. Euro (2011: 145 Mio. Euro) gesteigert werden. Das Konzern-Eigenkapital kletterte um 29,5 Prozent auf 1.528 Mio. Euro. „Die letzten Jahre waren bedingt durch die Schuldenkrise und die Unsicherheit an den Finanzmärkten äußerst turbulent. Deswegen ist es um so erfreulicher, dass der Gothaer Konzern seine starke Position trotz schwieriger Rahmenbedingungen halten und ausbauen konnte. Kontinuität und Verlässlichkeit haben sich nachhaltig positiv auf unsere Finanzstärke und Wettbewerbsposition ausgewirkt“, so der Vorstandsvorsitzende Dr. Werner Görg.

Ratingagenturen bestätigten im Juni Unternehmensratings

Im Juni dieses Jahres haben die Ratingagenturen Fitch Ratings und Standard & Poor's die positiven Bewertungen für die Kerngesellschaften des Gothaer Konzerns bestätigt und den Ausblick weiterhin als „stabil“ eingestuft. Anbei die Übersicht der Ergebnisse:

ratingtabelle

Ergebnis aus Kapitalanlagen deutlich gesteigert

Das Unternehmen hat sein Ergebnis aus Kapitalanlagen im Jahr 2012 um 28,0 Prozent auf 1.162 Mio. Euro deutlich gesteigert. Jürgen Meisch, der verantwortliche Vorstand für die Kapitalanlage im Gothaer Konzern, verfolgt die weitere Diversifizierung des Rentenportfolios, indem er die Investments außerhalb der Eurozone ausweitet. Er setzt auf strukturierte Zinsprodukte mit eingebauten Derivaten und nutzt Marktvolatilitäten aus, um die Duration der Investments taktisch zu variieren. „Ich sehe die Entwicklung der Industrieanleihen als stabil an, weshalb wir auf Neuemissionen, Privatplatzierungen und Schuldscheindarlehen gehen. Weiterer Schwerpunkt für uns sind erstrangige und nachrangige Darlehen an mittelständische Industriefirmen, die interessante Investitionsfelder bieten. Darüber hinaus wollen wir die Investitionen im Bereich Erneuerbare Energien weiter ausbauen“, so Meisch.

Auch Privatkunden können die Kompetenz der Kapitalanlage-Experten für sich nutzen, indem sie die vermögensverwaltenden Fonds der Gothaer Asset Management AG zeichnen. Diese vermelden seit Auflegung 2008 gute Erfolge: Die kumulierte Performance über fünf Jahre beträgt laut Morningstar Direct per 21.05.2013 beim Gothaer Comfort Ertrag 20,91 Prozent, der Gothaer Comfort Balance, der aktuell von Scope Ratings von A auf A+ hochgestuft wurde, kommt auf 28,76 Prozent und der Gothaer Comfort Dynamik auf 22,96 Prozent. „Unsere vermögensverwaltenden Fonds zeigen einen guten fünfjährigen Track-Record und sind ein

ausgezeichnetes Vehikel zum langfristigen Vermögensaufbau“, betont Meisch.

Gothaer Allgemeine wächst stärker als im Vorjahr

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Allgemeine Versicherung AG lagen mit 1.466 Mio. Euro über dem Niveau von 2011 (2011: 1.426). „Unser Schaden/Unfallversicherer ist insbesondere bei kleinen und mittelständischen Unternehmen sehr gut positioniert“, berichtet Thomas Leicht, Vorstandsvorsitzender der Gothaer Allgemeine. Neben individuellen, auf den Kundenbedarf zugeschnittenen Versicherungslösungen wird die Gothaer Risikoberatung für unsere Kunden ein immer wichtiger werdender Baustein zur Existenzsicherung ihrer Unternehmen. So umfasst diese Risikoberatung zum Beispiel die Bewertung von Hochwasserrisiken, die Wertermittlung von Gebäuden und Betriebseinrichtungen oder auch die Risikoanalyse im Umwelt- und Produkthaftpflichtbereich. Im Segment mit gewerblichen und industriellen Kunden stiegen die Beiträge gegenüber dem Vorjahr um 4,5 Prozent. Für die aktuelle Hochwasser-Katastrophe rechnet das Unternehmen mit einem Schadenaufwand vor Rückversicherung von circa 60 Mio. Euro.

Gothaer Leben mit Wachstum und Substanzstärkung im Niedrigzinsumfeld

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Lebensversicherung AG stiegen 2012 auf 1.267 Mio. Euro (Vorjahr: 1.244 Mio. Euro). Die Produktneueinführung im Jahr 2012 – die Gothaer Berufsunfähigkeitsversicherung – war von Anfang an ein Markterfolg. Bereits im ersten Jahr konnten mit der familienfreundlichsten Berufsunfähigkeit-Versicherung im Markt Verträge mit einem Volumen von mehr als 260 Mio. Euro Beitragssumme abgeschlossen werden. Im zweiten Halbjahr 2013 wird die Gothaer Lebensversicherung eine weitere Produktneuheit bringen: die BasisVorsorge-ReFlex. Sie wird die Altersversorgung mit der Absicherung der essentiellen Risiken Berufsunfähigkeit und Pflege verbinden und bildet so die ideale Altersvorsorge mit Vierfach-Schutz. Der Lebensversicherer hat frühzeitig neue strategische Geschäftsfelder gestaltet und besetzt: So machen diese neuen Geschäftsfelder schon heute den überwiegenden Teil des Neugeschäfts aus: Fondsgebundene Produkte erzielen 30 Prozent, biometrischen Produkte 24 Prozent und die betriebliche Altersversorgung 39 Prozent Anteil am Neugeschäft. „Mit unserer strategischen Ausrichtung und dem innovativen Ausbau unserer Geschäftsfelder erzielen wir einen Substanzausbau sowie Wachstum. Dies ist vor dem Hintergrund von Solvency II wichtig und ein Erfolgsgarant im Niedrigzinsumfeld – auch für unsere Kunden“, so Dr. Helmut Hofmeier, Vorstandsvorsitzender der Gothaer Lebensversicherung AG.

„Erfreulich für unsere Kunden ist, dass unsere Gesamtverzinsung bei der aufgeschobenen Rente auch im negativen Zinsumfeld weiterhin bei 4,4 Prozent liegt“, so Hofmeier. „Hierbei hat der Kunde neben der soliden Verzinsung auch die permanent steigende Lebenserwartung abgesichert“, fasst Hofmeier zusammen.

Gothaer Kranken: Wachstum bei versicherten Personen und Beitragseinnahmen

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Krankenversicherung AG lagen mit 851 Mio. Euro um 1,5 Prozent über dem Niveau von 2011. Die Anzahl der versicherten Personen stieg vom 31. Dezember 2011 zum 31. Dezember 2012 um 1,8 Prozent auf 574.429 Personen. „Hierbei hat sich das Kollektivgeschäft zu einem wichtigen Wachstumstreiber entwickelt: Im Vergleich der Beiträge 2011/2012 stieg der Beitrag bei der Gruppenversicherung um 6,2 Prozent und im Einzelgeschäft um 1,1 Prozent – damit wird das Geschäft mit Kollektiven für uns immer wichtiger“, fasst Michael Kurtenbach, Vorstandsvorsitzender der Gothaer Krankenversicherung AG, zusammen. So liegen auch die Wachstumsraten bei den Zusatzversicherten bei der Gothaer Krankenversicherung im Vergleich zum Markt seit Jahren deutlich höher.

Gothaer Towarzystwo Ubezpieczeń S. A.: Umbau voll im Plan

Im Rahmen der Strategie, in die Wachstumsregion Mittel- und Osteuropa zu expandieren, erwarb

der Gothaer Konzern 2010 den polnischen Non-Life Versicherer Polskie Towarzystwo Ubezpieczeń S. A., der 2012 in Gothaer Towarzystwo Ubezpieczeń S. A., kurz GTU, umbenannt wurde. Die gebuchten Bruttobeiträge des Unternehmens lagen mit 504,6 Mio. polnischen Zloty um 5,5 Prozent über dem Niveau von 2011. Das Unternehmen liegt bei der Umsetzung der strategischen Ausrichtung bis 2016 voll im Plan und die Marktposition wurde erneut verbessert: Per Ende 2012 ist GTU unter den Top 10 im polnischen Markt. PTU fokussiert sich auf Privatkunden und kleine bis mittelständische Unternehmen. Im Segment Privatkunden soll durch ein einfaches und modulares Produktangebot effizient und kostengünstig gearbeitet werden und die Abhängigkeit vom Autogeschäft reduziert werden. Hier ist das Unternehmen auf einem sehr guten Weg: Der Kfz-Anteil ist bereits von 79 Prozent (Mai 2010) auf 69 Prozent (Dezember 2012) gesunken. Im Segment Unternehmerkunden wird das Gothaer-Erfolgsmodell übernommen: Folgerichtig konzentriert sich GTU mit maßgeschneiderten Produkten und professionellem Underwriting auf den Mittelstand und konnte den Anteil an Unternehmerkunden bereits von 10 Prozent (Ende 2010) auf 26 Prozent (Ende 2012) steigern.

Pressekontakt:

Sabine Essing

- Presse und Unternehmenskommunikation -

Telefon: 0221 / 308 - 34534

Fax: 0221 / 308 - 34530

E-Mail: sabine_essing@gothaer.de

Unternehmen:

Gothaer Finanzholding AG

Gothaer Allee 1

50969 Köln

Über die Gothaer:

Der Gothaer Konzern ist mit vier Mrd. Euro Beitragseinnahmen und rund 3,5 Mio. versicherten Mitgliedern einer der größten deutschen Versicherungskonzerne. Angeboten werden alle Versicherungssparten. Dabei setzt die Gothaer auf qualitativ hochwertige persönliche Beratung der Kunden.



Die Gothaer im Internet:

www.gothaer.de

www.facebook.com/gothaer

www.twitter.com/gothaer

www.youtube.com/mygothaer